

Newsletter Jugendfarm



Waiblingen, den 20.10.2019

Liebe Mitglieder und Interessierte an der Jugendfarm,

anbei unser aktueller Newsletter mit den wichtigsten Neuigkeiten:

1. Neueste Entwicklungen

Am vergangenen Donnerstag (17.10.2019) hat der Gemeinderat dem Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und dem Verein Jugendfarm e. V. einstimmig zugestimmt. Das freut uns sehr und wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Die wesentlichen Regelungen dieses Vertrages noch einmal in aller Kürze:

- a. Die Kinderpädagogik vom Forum Nord wird ab Sommer 2019 auf den Finkenberg verlagert und auf das Angebot der Natur- und Tierpädagogik ausgerichtet.
- b. Vereinbarung eines Basisprogramms zum Aufbau eines regelmäßigen verlässlichen Angebots auf der Jugendfarm mit folgenden Eckpunkten:
 - Regelmäßige Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag
 - Samstagöffnung einmal im Monat
 - Öffnungszeiten in den Sommerferien: 3 Wochen
 - Öffnungszeiten in den sonstigen Ferien: 1 Woche
 - Gemeinsam durchgeführtes Ferienprogramm
- ...
- c. Der Verein bietet zusätzlich zum Basisprogramm weitere Angebote an.
- d. Die Angebote sollen auch von Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern in Form von Kooperationen genutzt werden können.
- e. Der Verein ist verantwortlich für die Pflege und Unterhaltung des Geländes und der Gebäude sowie der Tiere und Tierhaltung. Die Stadt kann das Gelände für eigene Angebote nutzen.
- f. Die Stadt beteiligt sich an den Betriebskosten zu 95%. Damit sind wir den Kindergarten gleichgestellt.
- g. Für Investitionen sollen durch den Verein Drittmittel, z. B. Spenden, eingeworben werden. Die Stadt bringt sich finanziell in gleicher Höhe ein. An den verbleibenden Kosten beteiligt sich die Stadt mit 95%.
- h. Das Ziel ist es, die Kleintierstallungen noch im Jahr 2019 zu erstellen.
- i. In einer zweiten Entwicklungsstufe (2021-22) werden die im Kooperationsvertrag vereinbarten Eckpunkte evaluiert und sowohl das Konzept als auch das Raumprogramm zum Bau eines Farmhauses geprüft.
- j. In der dritten Entwicklungsstufe (2022 ff) wird eine Entscheidung über den Bau eines Farmhauses getroffen.

2. Bau der Kleintierställe

Nachdem der Gemeinderat dem Kooperationsvertrag zugestimmt hat, warten wir derzeit auf die Baugenehmigung für die Kleintierställe und der Futterkammer. Sobald wir diese haben, gehen wir in die engere Planung.

3. Zustimmung durch die Mitgliederversammlung

Wir sind der Meinung, dass es bei solchen gravierenden Entwicklungsschritten einer Zustimmung der Mitglieder des Jugendfarm-Vereins bedarf. Um alle Mitglieder zu erreichen, wählen wir diesen Weg der Information und Werbung für den Vertrag und den Bau der Kleintierställe. Sollten Sie Einwände gegen den Kooperationsvertrag oder den Bau der Kleintierställe haben, dann lassen Sie es uns wissen. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie unser Ansinnen unterstützen und Sie uns ein Mandat zur weiteren Planung geben.

4. Mitgliederbeitrag ab 2020

Auf Grund des nun anlaufenden Betriebes der Jugendfarm benötigen wir zukünftig mehr Geld. Wir haben in der letzten Mitgliederversammlung deshalb einen Antrag eingebracht, ab dem Jahr 2020 den Mitgliedsbeitrag von 15 € auf 20 € zu erhöhen. Wir bitten für diese Maßnahme um Verständnis und hoffen, dass Sie der Notwendigkeit einer Erhöhung nach 10 Jahren zustimmen können.

Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen und unterstützen Sie die Idee „Jugendfarm“ auch in der Zukunft. Wir meinen, es lohnt sich, auch wenn der Weg noch weit ist.

In diesem Sinne verbleiben wir mit besten Grüßen

Die Vorstände der Jugendfarm
i. V. Dr. Peter Beck